



Wertentwicklung

	Letzte Woche		seit 01.01.08	
VV mit Fonds				
Fondspicking	-2.49 %	↘	-48.84 %	↘
Aufbauplan	-2.15 %	↘	-48.99 %	↘
Entnahmeplan kons.	-2.12 %	↘	-28.76 %	↘
Entnahmeplan ausg.	-2.14 %	↘	-39.77 %	↘

VV mit Aktien

Select	-2.22 %	↘	-65.16 %	↘
--------	---------	---	----------	---

FX-Kurse

	Spot	31.12.07
EUR/CHF	1.5393	1.6523
USD/CHF	1.0985	1.1325
GPB/CHF	1.6397	2.2533
JPY/CHF	1.2229	1.0139

Kurzfristige Zinsen (3-Monats-Libor)

	Spot	Prognose 3M	Prognose 12M
CHF	0.74	0.4 - 0.6	0.4 - 0.6
EUR	3.20	2.1 - 2.3	1.7 - 1.9
USD	1.85	1.2 - 1.4	0.8 - 1.0
GBP	3.11	1.9 - 2.1	1.5 - 1.7
JPY	0.95	0.5 - 0.7	0.3 - 0.5

Reales BIP-Wachstum in %

	2007	Prognose 2008	Prognose 2009
CH	3.1	1.9	1.0
EU	2.6	1.3	0.0
USA	2.2	1.4	0.0
GB	3.1	1.0	-0.4
Japan	1.7	0.5	0.2

Typische Woche

Ja, eine typische Woche war sie, die letzte Woche, sinnbildlich für das gesamte Jahr 2008. Wenn die Aktienbörsen weltweit ihr Niveau schon mal halten oder gar zulegen konnten, dann korrigierten mit Sicherheit die Währungen und die Obligationen. Die Stärke des Schweizer Frankens war beispiellos vergangene Woche, nachdem die FED die Zinsen quasi auf Null gesenkt hatte. 7 Rappen legte der Franken gegenüber dem Dollar zu, womit er in den letzten 14 Tagen insgesamt 12 Rappen zugelegt hat. 4 Rappen gegenüber dem Euro, 14 Rappen gegenüber dem Britischen Pfund, 6 Rappen gegenüber dem Yen. Das sind abnormale Bewegungen, die es bei den Währungen nur sehr selten gibt. Doch was war schon normal im 2008. Die Stärke des Schweizer Frankens hat die von uns verwalteten Depots in der vergangenen Woche belastet.

Ansonsten war es eine ruhige Woche, die Volumen waren schwach, und wie in der Vorwoche hatten schlechte News nicht mehr den gleichen Einfluss wie noch vor 2 oder 3 Monaten. So schlossen die weltweiten Aktienbörsen mehrheitlich höher. Öl fiel trotz der grössten Fördermengen senkung seitens OPEC mehr als 10%, was positiv ist für die Konsumenten. GM und Chrysler erhalten 13.4 Milliarden Dollar, was die Aktien der Autobauer am Freitag stark nach oben drückte. Die Rendite der 10- resp. 30-jährigen amerikanischen Staatsanleihen fiel nach der Zinssenkung auf ein historisches Tief (2.08% resp. 2.52%). Wer kauft da noch Bonds, möchte man meinen, 2.52% auf 30 Jahre vor Steuern und Inflation. Die Dividendenrendite vieler führender Unternehmen ist mittler-

Weltweite Börsen

		Letzte Woche		seit 01.01.08	
SMI	5'459.86	-3.13 %	↘	-35.65 %	↘
SPI	4'508.01	-2.70 %	↘	-34.91 %	↘
DAX	4'696.70	0.71 %	↗	-41.78 %	↘
DJStoxx50	2'444.14	1.04 %	↗	-44.45 %	↘
FTSE 100	4'286.93	0.15 %	↔	-33.61 %	↘
S&P 500	887.88	0.92 %	↗	-39.53 %	↘
Dow Jones	8'579.11	-0.59 %	↘	-35.32 %	↘
Nasdaq	1'564.32	1.53 %	↗	-41.02 %	↘
Nikkei	8'588.52	4.32 %	↗	-43.89 %	↘
Hang Seng	15'127.51	2.50 %	↗	-45.61 %	↘

Rohstoffe

	Spot	31.12.07
Öl (Brent Oil/Barrel)	44.40	95.72
Gold (USD/Unze)	838.80	833.70
Silber (USD/Unze)	10.90	14.80

10-jährige Staatsanleihen

	Spot	Prognose 3M	Prognose 12M
CHF	2.16	2.6 - 2.8	2.7 - 2.9
EUR	3.14	3.7 - 3.9	3.8 - 4.0
USD	2.26	3.7 - 3.9	4.0 - 4.2
GBP	3.40	4.2 - 4.4	4.3 - 4.5
JPY	1.38	1.5 - 1.7	1.6 - 1.8

Inflation in %

	2007	Prognose 2008	Prognose 2009
CH	0.7	2.2	1.4
EU	2.1	3.4	1.2
USA	2.9	4.3	0.5
GB	2.2	3.8	2.3
Japan	0.1	1.6	-0.2

weile mehr als doppelt so hoch.

Wir haben uns in der vergangenen Woche für das kommende Jahr positioniert und einige Umschichtungen vorgenommen. So haben wir im Fondspicking den EUR-Aktienanteil zu Lasten USD abgebaut, u.a. indem wir Osteuropa verkauft und Nordamerika gekauft haben. Die USA dürften aus dem ganzen Schlamassel aufgrund der aggressiven Vorgehensweise (Zinssenkungen, Konjunkturpakete) am schnellsten wieder rauskommen. Auch bei den Entnahme- und Aufbauplänen gab es Veränderungen. Zur detaillierten Vorstellung und Besprechung der Strategie sowie des Rück- und Ausblickes für das Jahr 2009 werden wir Sie (Partnergesellschaften) in den kommenden Tagen zwecks Terminvereinbarung kontaktieren.

Wir möchten uns an dieser Stelle im Namen des gesamten Teams der Zugerberg Finanz AG für das anhaltende Vertrauen in unsere Gesellschaft bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

DISCLAIMER: Die in diesem Wochenbericht enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Markteinschätzung der Zugerberg Finanz AG wieder. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die effektive Struktur des einzelnen Depots und die daraus resultierende Wertentwicklung können aufgrund des aktiven Managements davon abweichen und sind vom Zeitpunkt und der Höhe der Investition abhängig. Die Informationen stellen keine Beratung bzw. Empfehlung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Alle Angaben hinsichtlich der Wertentwicklung sind indikativer Natur, beziehen sich auf die Vergangenheit und erlauben keine garantierten Prognosen für die Zukunft. Die Wertentwicklung ist ohne Berücksichtigung der Einrichtungsgebühr und einer allfälligen Gewinnbeteiligung. Für alle Wertpapiere gilt: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für eine entsprechende Wertentwicklung in der Zukunft. Montag, 22 Dezember 2008; Schlusskurse per 18./19.12.2008; Wirtschaftsdaten per 16.12.2008; Wirtschaftsprognosen per 10.12.08.